

„Ärgere dich nicht, es könnte noch schlimmer kommen!“,
(von Steffen Bigalke)

war einer der Sprüche, welche mich nach dem Tiefpunkt mit fünf Teilnehmern am vergangenen Mittwoch aufbauen sollten. Und das trifft beim Feriencup zu, es kam noch schlimmer!



Das letzte diesjährige (eventuell für immer) Turnier erlebte mit vier!!! Spielern erstmalig sechs Runden. Nur noch diejenigen, welche sich Hoffnungen auf die Pokale machten, traten an. Nach zwei Runden schien dann bereits Alles entschieden zu sein. Robert Zentgraf führte mit 2/2 vor mir (1/2) und Gunnar und Andreas Kilp (je 0,5/2). Doch danach war überraschenderweise Roberts Siegesserie gerissen! Zwei Remis gegen Gunnar und Andreas sowie Niederlagen gegen mich und Gunnar warfen ihn auf Platz 3 zurück. Sieger wurde heute Gunnar auf Grund der besseren Wertung mir (beide 4) gegenüber.



Dieses Ergebnis hatte entscheidenden Einfluss auf die Gesamtwertung. So konnte Andreas (47) den zweiten Platz vor Robert (46) verteidigen, dem irgendwie heute ein Remis fehlte. Auch der viertplazierte Gunnar (46) konnte sich mächtig ärgern, fehlte ihm doch nach 11 Turnieren ein einziger erspielter Punkt am Pokal. Bei 10 Turnierteilnahmen wurde ich mit 56 Punkten souveräner Gesamtsieger. Die Sonderwertungen gehen an Matthias (Vereinslos), Florian (U16) und Felix Schmekel (U13) sowie Luisa Kempfert (Spielerinnen), Mikael Ispirjan (U20) und Lea Maßloch (U11).